

# RS OGH 1990/10/23 4Ob143/90, 4Ob21/94, 4Ob2364/96t, 4Ob12/18w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.1990

## Norm

ABGB §1330 A

ABGB §1330 BI

UWG §1 D1b

UWG §7 C

## Rechtssatz

Eine wahrheitsgemäße geschäftsschädigende Behauptung ist nur zulässig, wenn ein hinreichender Anlaß besteht, den eigenen Wettbewerb mit der Herabsetzung des Mitbewerbers zu verbinden.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 143/90  
Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 143/90  
Veröff: MR 1991,20 = WBI 1991,106 EvBl 1991/61 S 280
- 4 Ob 21/94  
Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 21/94
- 4 Ob 2364/96t  
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2364/96t  
Beisatz: Und wenn sich die Kritik nach Art und Maß im Rahmen des Erforderlichen hält. (T1)
- 4 Ob 12/18w  
Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 12/18w  
Auch; Beisatz: Eine unzulässige Anschwärzung liegt nicht erst dann vor, wenn unwahre Behauptungen verbreitet werden; ein solches Verhalten wird bereits von § 7 UWG erfasst. Vielmehr können auch wahrheitsgemäße geschäftsschädigende Behauptungen unlauter sein, wenn kein hinreichender Anlass besteht, den eigenen Wettbewerb mit der Herabsetzung des Konkurrenten zu verbinden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0031783

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.06.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)